

„Dienen lerne beizeiten das Weib nach ihrer
Bestimmung;
Dein durch Dienen allein gelangt sie endlich
zum Herrschen,
Zu der verdienten Gewalt, die doch ihr im
Hause gehöret.“

Schauet weiter in die heilige Geschichte und
suchet dort edel denkende und edel handelnde Schwestern!
Kennst Du die treue Maria und Martha, Lazarus
Schwestern? Siehe in ihnen Dein Vorbild der Liebe,
des eifrigen Schaffens!

„Willst Du erfüllen die Pflichten,
Zu welchen Dich rufet Dein Dasein:
Liebe so treu wie Maria,
Und schaffe so thätig wie Martha.“

Auch in der welt- und vaterländischen Geschichte
wird Dir, liebe Tochter, manches auf Geist und Herz
segensreich wirkende Vorbild edlen Frauensinnes,
deutscher Weiblichkeit und Tugend entgentreten. Da
steht vor Dir eine Kornelia, die Mutter der Grachen,
eine Gertrud Stauffacher, eine Hedwig Tell, eine
Mutter Anna, die edle Frau Kat Göthe und vor
allen unseres hochseligen Kaisers Wilhelm I. Mutter,
die hochherzige, unvergleichliche Königin Luise, die
beste deutsche Frau unseres Jahrhunderts, ihres Vater-
landes Stolz in trüben Tagen, ihres Gemahls Halt in
schwerer Noth, ihrer Kinder Schutzgeist in Leid und
Freud', die Trägerin der Demut und des Hartgeföhls,
der Gottesfurcht und Ergebenheit.

Lernet, Ihr lieben deutschen Jungfrauen, in diesen
Vorbildern die Bestimmung eines edlen Weibes erkennen
und begreifen! Sie standen auf einer Höhe des